Neuerscheinung : die Truppenunterkunft in der Gemeinde

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-519158

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuerscheinung:
Die Truppenunterkunft in der Gemeinde

Das Zusammenwirken von Zivilbevölkerung und Armee verläuft in unserem Land meistens unproblematisch. Unsere Soldaten leisten ihren Dienst grösstenteils nicht in Kasernen und von der Aussenwelt abgeschirmten Anlagen, sondern absolvieren ihre RS oder ihren WK mitten in Dörfern und Städten. Zudem haben wir es nicht mit einer Berufsarmee zu tun, sondern mit einem Milizheer. Jeder Schweizer leistet seinen Dienst und hat eine persönliche Beziehung zum Militär. Die Tatsache, dass unsere Soldaten in den Dörfern und Städten ihren Dienst leisten, bringt natürlich eine ganze Reihe von Problemen, die gelöst werden müssen. So braucht es Unterkünfte für die Soldaten, Übungsplätze, Parkplätze und vieles mehr. Kurzum eine ganze Infrastruktur muss vorhanden sein, wenn man Truppen in einem Dorf einquartieren will.

In vielen Gemeinden bestehen derartige Einrichtungen. Immer mehr Gemeinden möchten sie jedoch schaffen oder bestehende Truppenunterkünfte modernisieren. In vielen Fällen will und kann man die zu schaffenden Einrichtungen nicht nur für die Truppen errichten, sondern möchte sie auch Vereinen und Organisationen zur Verfügung stellen. Hier fangen aber die Probleme an. Truppenunterkünfte haben besondere Eigenschaften aufzuweisen. Die Truppe hat eigene Bedürfnisse, die nicht immer identisch sind mit jenen von zivilen Organisationen. Gefragt sind vor allem strapazierfähige Einrichtungen, die langfristig verwendet werden können. Dabei sollten die Kosten für Einrichtung und Unterhalt niedrig gehalten werden.

Mit dem vorliegenden Werk will der Schweizerische Gemeindeverband den Gemeindebehörden ein Hilfsmittel in die Hand geben, das dazu beitragen wird, das Problem «Truppenunterkunft» optimal zu lösen. Erarbeitet wurde es durch ein ausgewiesenes Planungsbüro und dem Schweizerischen Gemeindeverband in Zusammenarbeit mit Fachleuten des Eidgenössischen Militärdepartementes und des Bundesamtes für Zivilschutz. Die Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Zivilschutz war uns vor allem deshalb wichtig, weil in vielen Gemeinden Zivilschutzanlagen auch als Truppenunterkünfte verwendet werden.

Mit dieser Broschüre können wir selbstverständlich den Gemeinden und Architekten nicht alle Sorgen abnehmen. Wir hoffen allerdings, dass das umfassende Werk all jenen gute Dienste leisten wird, die sich mit der Problematik befassen müssen. Allen, die daran mitgeholfen haben, sei der beste Dank ausgesprochen.

Schweizerischer Gemeindeverband
Eidgenössisches Militärdepartement

Auskünfte und Bestellungen:

Schweizerischer Gemeindeverband, Bernastrasse 8, 3000 Bern 6, Telefon 031 44 96 66

Heft 1: Information für die Gemeindebehörde	Fr. 10.–
Heft 2: Projektierungsgrundlagen	Fr. 19.–
Heft 3: Ausführung und Einrichtungen	Fr. 24.–
Heft 4: Küchenplanung	Fr. 35.–
Gesamtausgabe (Hefte 1–4)	Fr. 75.–

. . . unter vielen Formularen erhalten Sie auch Blocks Nr. 302

Kantonnementsquittung

à 50 Blatt, Format A5, zweiseitig bedruckt, deutsch oder französisch.

Rückseite als Übernahme- und Übergabeprotokolle zu verwenden.

Alles aus dem **Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau**
Telefon 041 84 11 06